



**Legasthenie Coaching**  
Institut für Bildung und Forschung gUG  
(haftungsbeschränkt)  
DIAGNOSE . FÖRDERUNG . FORSCHUNG

## Wie man Rechenschwierigkeiten bei Kindern angeht?



Made with Napkin



## Checkliste für Eltern – Früherkennung & Unterstützung bei Rechenschwierigkeiten

### A. Frühe Anzeichen im Kindergarten (Alter 3-6 Jahre)

- ☐ **Kein Interesse an Zahlen/Ziffernsymbolen** (z. B. keine Neugier für Zahlenkarten).
- ☐ **Ablehnung von Zähl- und Sortierspielen** (z. B. „Wie viele Bälle?“).
- ☐ **Verwechslung von Himmelsrichtungen** (links ↔ rechts, oben ↔ unten).
- ☐ **Schwierigkeiten beim Abschätzen von Mengen** (z. B. „Wer hat mehr?“).
- ☐ **Unruhe oder Frustration bei einfachen Rechen-Aufgaben** (z. B. beim Teilen von Snacks).

### B. Anzeichen in der Grundschule (Klasse 1-4)

- ☐ **Langsames Kopfrechnen** trotz regelmäßigen Übens.
- ☐ **Ständiges Nutzen der Finger** beim Addieren/Subtrahieren/1x1
- ☐ **Zahlendreher** (z. B. 21 statt 12)
- ☐ **Probleme beim Erkennen von Mustern** (z. B. Reihenfolgen, Uhrzeiten).
- ☐ **Unsicherheit beim Umgang mit Geld** (Wechselgeld, Preise).
- ☐ **Niedrige Motivation für Mathe-Hausaufgaben** und häufige Vermeidung.
- ☐ **Frust, Ärger oder Rückzug** nach misslungenen Rechenversuchen.

### C. Sofortige Maßnahmen, wenn Sie mehrere Punkte ankreuzen

- **Beobachtungsprotokoll führen**
- Notieren Sie Datum, Situation und das beobachtete Verhalten (z. B. „03.10.: Beim Zählen bis 20 nur 12 Zahlen korrekt“).
- **Gespräch mit der Schule**
- Sprechen Sie mit dem Beratungslehrer, Schulsozialarbeiterin oder Mathelehrerin und teilen Sie Ihre Beobachtungen. Fragen Sie nach vorhandenen Förderangeboten.

- **Frühzeitige schulische Diagnostik**
- Bereits ab der 1. Klasse können Kurztests zu Zahlenverständnis, Mengen- und Raumvorstellung mögliche Dyskalkulie-Hinweise liefern.
- **Professionelle Abklärung**
- Vereinbaren Sie einen Termin bei einer Psychologen oder einem Lerntherapeuten, der Tests anbietet.
- **Lerntherapie** (z. B. Zahlensinn-Training, visuell-motorische Übungen).
- **Verhaltenstherapie** bei begleitender Angst oder Frustration.
- **Spielerisches Üben zu Hause**
- Nutzen Sie Brettspiele, Alltagsmathematik (z. B. beim Einkaufen) und andere spielerische Aktivitäten, um das Zahlenverständnis zu festigen.
- **Regelmäßige Erfolgskontrolle**
- Alle 3-6 Monate Fortschritt prüfen (Kurztest, Lehrer-Feedback, eigenes Protokoll) und bei Bedarf die Fördermaßnahmen anpassen.

## D. Langfristige Begleitung

- ☐ **Fortschrittsberichte** vom Therapeuten sammeln und mit der Schule teilen.
- ☐ **Anpassungen im Unterricht** beantragen (z. B. längere Bearbeitungszeit, visuelle Hilfsmittel).
- ☐ **Übergang in die Sekundarstufe** frühzeitig planen (Individuelle Lernpläne, ggf. Nachteilsausgleich).

### ✓ Was Sie jetzt tun können

1. **Checkliste ausdrucken** und wöchentlich durchgehen.
2. **Erste Beobachtungen notieren** und innerhalb von 2 Wochen das Gespräch mit der Lehrkraft suchen.
3. **Termin für ein Screening** vereinbaren.